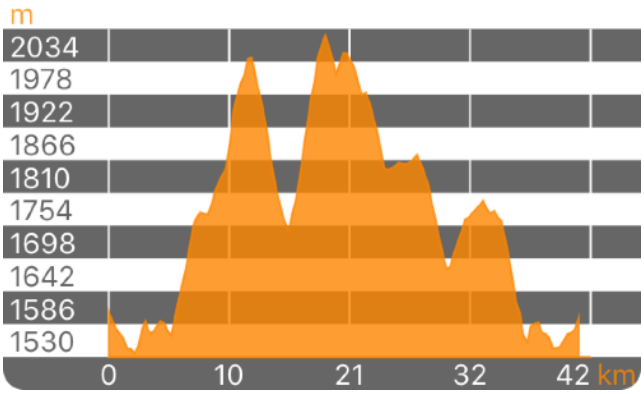
Tour Nr. 135 Tourenvorschlag Mountainbike - Dolomiten - Südtirol - Italien

Seiser Alm von Wolkenstein aus

⇨ 42 km | ⇧ 1507 Höhenmeter



Gefahren am Mittwoch, 04.10.2017

Eine schöne Biketour auf die mit 52 Quadratkilometern größte Alm Europas im Herzen der Dolomiten.

Für die Tour benötigen sie bei mittlerer Unterstützung zwei Akkus (ca. 700 Watt) oder Alternativ evtl. Ladegerät mitnehmen

Weil die Beschilderung, speziell für Biker, sehr diffus ist unbedingt eine Karte mitnehmen.

Übernachtet habe ich in Wolkenstein im Hotel / Pension Jagdhof. Pro Nacht 65.- Euro mit Halbpension (um diese Zeit zu empfehlen, da bereits viele Gaststätten geschlossen).

Das Hotel kann ich sehr empfehlen. Unter anderem hat das Hotel eine Tiefgarage, wo sie Bike und Pkw sicher und geschützt unterbringen.

Bild 1 oben: *fotografiert von unterhalb des Plattkofels in Richtung Schlerngebiet. Die Spitze ganz rechts ist die Santnerspitze mit 2413 m.*
Bild 2 links: *Gleiche Position wie Bild oben auf Weg Nr. 531 nach dem „Ochsenwald“ in Richtung Langkofel (links) und Plattkofel (rechts)*

Der Start der Tour ist in Wolkenstein beim Bürgerhaus. Es befindet sich 100 Meter versetzt der Hauptstraße in Fahrtrichtung St. Christina links und auf dem Haus steht groß „Wolkenstein“. Es ist von der Hauptstraße aus sichtbar.
Beim Bürgerhaus vorbei auf der Teerstraße den Berg hoch in Richtung „La Selva“ und Monte Pana.
Bleiben sie immer auf dieser kleinen Straße. Sie überqueren die Skiabfahrt „Sassolungo“, die kleine Straße endet und geht übergangslos in einen breiten Weg über. Immer diesem Weg folgen der nach zwei Holzbrücken etwas schmäler wird.
Der Weg wird zum schönen Trail und sie kommen zwischen mehreren Häusern auf eine kleine Teerstraße. Diese nach links bergauf verfolgen bis sie zu der Talstation der Seilbahn zum Mont de Seura am Monte Pana kommen.
Hier auf die breite Schotterstraße bergauf rechts haltend fahren.Schauen sie nach der Wegmarkierung 30 und folgen sie dieser. Sie fahren in leichter Steigung und auch mal ein wenig bergab durch Bergwald und kommen dann auf eine Almwiese.
Hier teilt sich der Weg und sie fahren jetzt nach links bergauf den Weg Nr. 531. Bereits hier weitet sich der Blick und sie sehen das Almgebiet der Seiser Alm bis zum Schlern. Links von ihnen ragt Langkofel und Plattkofel in den Himmel (Bild 2).
Zuerst in leichter Steigung, dann auch mal steiler und sehr steinig immer den Weg verfolgen bis sie zu einer weiteren Gabelung kommen (Bild 4). Links geht der Weg Nr. 9 zur Plattkofelhütte. Bis dahin ist der Weg auch mit Bike gut fahrbar. Sollten sie die Langkofelumrundung im Sinn haben, müssen sie das Rad nach der Hütte schieben und auch tragen. Einige Passagen sind auch fahrbar.
Unsere Tour geht aber an dieser Gabelung nach rechts (ebenfalls Weg Nr. 9) zum „Zallinger“ (2037 m) . Hier entsteht gerade ein riesiges „Alpenresort“. Wir fahren jetzt zum Almgasthof Tirler (1751 m, Bild 5) immer auf Weg Nr. 9.
Bereits bei der Abfahrt dorthin sehen sie eine Weggabelung, die nach links bergauf führt. Dorthin müssen wir später wieder. Aber keine Sorge, es sind von dort nur noch wenige Meter bis zum Gasthof Tirler, wo eine Pause und Stärkung lohnt.
Natürlich können sie auch gleich bei der Gabelung links fahren in Richtung Almrosenhütte / Mahlknechthütte und dort Einkehren. Beachten sie aber, dass ab ca. Mitte Oktober viele Hütten schließen. Infos im Internet.
Nach der Einkehr geht es also zurück und an der besagten Gabelung dann nach rechts. Die Beschilderung ist hier gut und sie können auf Weg Nr. 8 in Richtung Mahlknechthütte / Tierser Alpl Hütte in gemütlicher Steigung fahren. Bei der nächsten Abzweigung jetzt nur noch in Richtung Mahlknechthütte fahren auf Weg Nr. 7 bzw. auch 8 A beschildert.

Bild 3 oben: *der steinige Weg Nr. 531 führt uns in Richtung Plattkofelhütte.*
Bild 4 unten: *zeigt die Abzweigung wo es links zur Plattkofelhütte ginge. Wir kommen von unten und fahren in Pfeilrichtung weiter. Im Bild der Plattkofel*

Bild 5 oben: *Der Alpengasthof Tirler mit Louis Trenker Denkmal (nicht im Bild)*

Bild 6 oben: *Panorama von der Edelweißhütte in Richtung Plattkofel (Pfeil rechts) Langkofel (links davon) und Geislergruppe (Bildmitte)*
Bild 7 unten: *Blick zurück auf die Mahlknechthütte*

Bild 8 oben: *die Almrosenhütte*
Bild 9 unten: *die Schlerngruppe mit Santner Spitze (ganz rechts)*

Vorbei an der Mahlknechthütte (Bild 7, 2054 m) geht es jetzt zur Almrosenhütte (Bild 8, 2004 m) und gleich danach in saftiger aber kurzer Steigung zur Edelweißhütte (Bild 6) von wo sie einen umfassenden Blick über die komplette Seiser Alm haben.
Die Hütte liegt wirklich wunderschön und ein Kaffee sollte sich ausgehen. Die Sicht haben sie später nicht mehr.
Nach der Edelweißhütte geht es auf dem Weg Nr. 7 immer bergab weiter in Richtung Kompatsch. Der rein touristische Ort mit einer Seilbahn sowie vielen Gasthöfen und ein paar Hotels ist nicht sehenswert und wir fahren am Ortsbeginn rechts auf der Teerstraße weiter in Richtung Saltria.
Lassen sie sich nicht durch die gigantische Schilderflut verwirren. Bleiben sie auf der Teerstraße in die sie nach rechts abgebogen sind. Es geht zuerst flach dann abwärts nach Saltria. (ein Ort ist hier nicht, sondern nur Infrastruktur für Lifte). Am dortigen Parkplatz ist ein kleines Holzschild das nach St. Christina weist. Diese Richtung schlagen sie ein. Sie kommen jetzt bergauf an der Radauer Schwaige vorbei, die sie linksseitig sehen.
Die Almstraße gabelt sich später noch einmal und jetzt nehmen sie die rechte Abzweigung - Weg Nr. 30 A.
Es geht jetzt noch ein wenig bergauf und nach ein paar Kehren kommen sie wieder zu der Stelle, wo sie bei der Auffahrt abgebogen sind. Jetzt sind sie wieder auf dem Weg Nr. 30, den sie ja bereits kennen und fahren immer bergab zurück zum Ausgangspunkt.

Ich wünsche ihnen einen wunderschönen Tag auf der grandiosen Seiser Alm.

Text und Bilder: Markus Tettenhammer, Marquartstein

Bild 10 oben: *Auf dem Weg zurück sehen wir noch einmal das imposante Ensemble von Plattkofel (rechts) und Langkofel*